Wahlen in der BRD sind keine freien Wahlen weil
ein Viertel der Bevölkerung nicht wahlberechtigt ist,
bestenfalls 70 % der Wahlberechtigten teilnehmen und damit
der Wahlsieger weniger Stimmen erhält als die
wahlberechtigten Nichtwähler,
Koalitionen nicht gewählt werden aber koaliert wird,
Wahlkampf sehr viel Geld erfordert.
Der wesentliche Grund dafür ist aber:
Die Medien sind n i c h t in den Händen des Proletariats!
Die Medien der BRD sind eine gewaltige Maschinerie zur
Manipulierung des Proletariats zur Durchsetzung der
Verwertungsbedürfnisse des Kapitals!
Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft
durch uns!

weitere Infos und Kontakt unter:
www.kommunistische-kunst.de/wahlen.htm

Wahlen in der BRD sind keine freien Wahlen weil
ein Viertel der Bevölkerung nicht wahlberechtigt ist,
bestenfalls 70 % der Wahlberechtigten teilnehmen und damit
der Wahlsieger weniger Stimmen erhält als die
wahlberechtigten Nichtwähler,
Koalitionen nicht gewählt werden aber koaliert wird,
Wahlkampf sehr viel Geld erfordert.
Der wesentliche Grund dafür ist aber:
Die Medien sind n i c h t in den Händen des Proletariats!
Die Medien der BRD sind eine gewaltige Maschinerie zur
Manipulierung des Proletariats zur Durchsetzung der
Verwertungsbedürfnisse des Kapitals!
Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft
durch uns!

weitere Infos und Kontakt unter:
www.kommunistische-kunst.de/wahlen.htm

Wahlen in der BRD sind keine freien Wahlen weil
ein Viertel der Bevölkerung nicht wahlberechtigt ist,
bestenfalls 70 % der Wahlberechtigten teilnehmen und damit
der Wahlsieger weniger Stimmen erhält als die
wahlberechtigten Nichtwähler,
Koalitionen nicht gewählt werden aber koaliert wird,
Wahlkampf sehr viel Geld erfordert.
Der wesentliche Grund dafür ist aber:
Die Medien sind n i c h t in den Händen des Proletariats!
Die Medien der BRD sind eine gewaltige Maschinerie zur
Manipulierung des Proletariats zur Durchsetzung der
Verwertungsbedürfnisse des Kapitals!
Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft
durch uns!

weitere Infos und Kontakt unter:
www.kommunistische-kunst.de/wahlen.htm

Wahlen in der BRD sind keine freien Wahlen weil
ein Viertel der Bevölkerung nicht wahlberechtigt ist,
bestenfalls 70 % der Wahlberechtigten teilnehmen und damit
der Wahlsieger weniger Stimmen erhält als die
wahlberechtigten Nichtwähler,
Koalitionen nicht gewählt werden aber koaliert wird,
Wahlkampf sehr viel Geld erfordert.
Der wesentliche Grund dafür ist aber:
Die Medien sind n i c h t in den Händen des Proletariats!
Die Medien der BRD sind eine gewaltige Maschinerie zur
Manipulierung des Proletariats zur Durchsetzung der
Verwertungsbedürfnisse des Kapitals!
Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft
durch uns!

weitere Infos und Kontakt unter:
www.kommunistische-kunst.de/wahlen.htm

Wahlen in der BRD sind keine freien Wahlen weil
ein Viertel der Bevölkerung nicht wahlberechtigt ist,
bestenfalls 70 % der Wahlberechtigten teilnehmen und damit
der Wahlsieger weniger Stimmen erhält als die
wahlberechtigten Nichtwähler,
Koalitionen nicht gewählt werden aber koaliert wird,
Wahlkampf sehr viel Geld erfordert.
Der wesentliche Grund dafür ist aber:
Die Medien sind n i c h t in den Händen des Proletariats!
Die Medien der BRD sind eine gewaltige Maschinerie zur
Manipulierung des Proletariats zur Durchsetzung der
Verwertungsbedürfnisse des Kapitals!
Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft
durch uns!

weitere Infos und Kontakt unter:
www.kommunistische-kunst.de/wahlen.htm

Wahlen in der BRD sind keine freien Wahlen weil
ein Viertel der Bevölkerung nicht wahlberechtigt ist,
bestenfalls 70 % der Wahlberechtigten teilnehmen und damit
der Wahlsieger weniger Stimmen erhält als die
wahlberechtigten Nichtwähler,
Koalitionen nicht gewählt werden aber koaliert wird,
Wahlkampf sehr viel Geld erfordert.
Der wesentliche Grund dafür ist aber:
Die Medien sind n i c h t in den Händen des Proletariats!
Die Medien der BRD sind eine gewaltige Maschinerie zur
Manipulierung des Proletariats zur Durchsetzung der
Verwertungsbedürfnisse des Kapitals!
Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft
durch uns!

weitere Infos und Kontakt unter:
www.kommunistische-kunst.de/wahlen.htm

Wahlen in der BRD sind keine freien Wahlen weil
ein Viertel der Bevölkerung nicht wahlberechtigt ist,
bestenfalls 70 % der Wahlberechtigten teilnehmen und damit
der Wahlsieger weniger Stimmen erhält als die
wahlberechtigten Nichtwähler,
Koalitionen nicht gewählt werden aber koaliert wird,
Wahlkampf sehr viel Geld erfordert.
Der wesentliche Grund dafür ist aber:
Die Medien sind n i c h t in den Händen des Proletariats!
Die Medien der BRD sind eine gewaltige Maschinerie zur
Manipulierung des Proletariats zur Durchsetzung der
Verwertungsbedürfnisse des Kapitals!
Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft
durch uns!

weitere Infos und Kontakt unter:
www.kommunistische-kunst.de/wahlen.htm

Wahlen in der BRD sind keine freien Wahlen weil
ein Viertel der Bevölkerung nicht wahlberechtigt ist,
bestenfalls 70 % der Wahlberechtigten teilnehmen und damit
der Wahlsieger weniger Stimmen erhält als die
wahlberechtigten Nichtwähler,
Koalitionen nicht gewählt werden aber koaliert wird,
Wahlkampf sehr viel Geld erfordert.
Der wesentliche Grund dafür ist aber:
Die Medien sind n i c h t in den Händen des Proletariats!
Die Medien der BRD sind eine gewaltige Maschinerie zur
Manipulierung des Proletariats zur Durchsetzung der
Verwertungsbedürfnisse des Kapitals!
Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft
durch uns!

weitere Infos und Kontakt unter:
www.kommunistische-kunst.de/wahlen.htm

Wahlen in der BRD sind keine freien Wahlen weil
ein Viertel der Bevölkerung nicht wahlberechtigt ist,
bestenfalls 70 % der Wahlberechtigten teilnehmen und damit
der Wahlsieger weniger Stimmen erhält als die
wahlberechtigten Nichtwähler,
Koalitionen nicht gewählt werden aber koaliert wird,
Wahlkampf sehr viel Geld erfordert.
Der wesentliche Grund dafür ist aber:
Die Medien sind n i c h t in den Händen des Proletariats!
Die Medien der BRD sind eine gewaltige Maschinerie zur
Manipulierung des Proletariats zur Durchsetzung der
Verwertungsbedürfnisse des Kapitals!
Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft
durch uns!

weitere Infos und Kontakt unter:
www.kommunistische-kunst.de/wahlen.htm

Wahlen in der BRD sind keine freien Wahlen weil
ein Viertel der Bevölkerung nicht wahlberechtigt ist,
bestenfalls 70 % der Wahlberechtigten teilnehmen und damit
der Wahlsieger weniger Stimmen erhält als die
wahlberechtigten Nichtwähler,
Koalitionen nicht gewählt werden aber koaliert wird,
Wahlkampf sehr viel Geld erfordert.
Der wesentliche Grund dafür ist aber:
Die Medien sind n i c h t in den Händen des Proletariats!
Die Medien der BRD sind eine gewaltige Maschinerie zur
Manipulierung des Proletariats zur Durchsetzung der
Verwertungsbedürfnisse des Kapitals!
Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft
durch uns!

weitere Infos und Kontakt unter:
www.kommunistische-kunst.de/wahlen.htm

Kapitalismus: Klassengesellschaft, die auf dem Privateigentum an den Produktionsmitteln beruht. Der Profit ist der Zweck allen wirtschaftlichen Handelns.
Kommunismus: Klassenlose Gesellschaft, die auf dem gesellschaftlichen Eigentum an den Produktionsmitteln beruht. Das gesellschaftliche Eigentum ist die Voraussetzung für die gesamtgesellschaftliche Leitung und Planung.
Sozialismus: Erste Phase des Kommunismus, in der die Grundlagen des Kommunismus aufgebaut werden.
Bourgeoisie: Klasse der Privateigentümer der gesellschaftlichen Produktionsmittel und Einkäufer der Ware Arbeitskraft (Kapitalisten). Die Anwendung der Arbeitskraft im Produktionsprozess ist Quelle ihres Profits und Kapitals.
Proletariat: Klasse der Eigentumslosen an den gesellschaftlichen Produktionsmitteln (Lohnarbeiter), die auf dem Arbeitsmarkt ihre Ware Arbeitskraft an die Bourgeoisie verkauft. Zum Proletariat gehören z. B. Ärzte, Künstler, Wissenschaftler, Soldaten, Pfarrer, Arbeitslose.

Kapitalismus: Klassengesellschaft, die auf dem Privateigentum an den Produktionsmitteln beruht. Der Profit ist der Zweck allen wirtschaftlichen Handelns.
Kommunismus: Klassenlose Gesellschaft, die auf dem gesellschaftlichen Eigentum an den Produktionsmitteln beruht. Das gesellschaftliche Eigentum ist die Voraussetzung für die gesamtgesellschaftliche Leitung und Planung.
Sozialismus: Erste Phase des Kommunismus, in der die Grundlagen des Kommunismus aufgebaut werden.
Bourgeoisie: Klasse der Privateigentümer der gesellschaftlichen Produktionsmittel und Einkäufer der Ware Arbeitskraft (Kapitalisten). Die Anwendung der Arbeitskraft im Produktionsprozess ist Quelle ihres Profits und Kapitals.
Proletariat: Klasse der Eigentumslosen an den gesellschaftlichen Produktionsmitteln (Lohnarbeiter), die auf dem Arbeitsmarkt ihre Ware Arbeitskraft an die Bourgeoisie verkauft. Zum Proletariat gehören z. B. Ärzte, Künstler, Wissenschaftler, Soldaten, Pfarrer, Arbeitslose.